

15.11.2013**Pressemitteilung****Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen – der Landesfrauenrat Hessen verweist auf Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und Unterstützerinnen**

Alljährlich am 25. November findet der von den Vereinten Nationen deklarierte Internationale Tag zur Beseitigung jeder Form von Gewalt gegen Frauen statt. Zwei von fünf Frauen erfahren in ihrem Leben sexuelle oder körperliche Gewalt. Jede vierte Frau wird von ihrem Partner misshandelt. Gewalt gegen Frauen wird unabhängig von Bildung, Einkommen oder sozialem Status ausgeübt. Zuverlässiger Schutz und kompetente Unterstützung für Betroffene sind wichtige Voraussetzung dafür, dass Frauen aus diesen Lebenssituationen ausbrechen können. Um strafrechtliche Schritte ergreifen zu können, kommt es darüber hinaus noch auf die sachkundige Dokumentation an.

Viele Betroffene, aber auch Zeugen und Zeuginnen, wissen oft nicht, wie sie in solchen Fällen richtig reagieren bzw. an wen sie sich wenden können.

Der LFR Hessen begrüßt die Aktion des Hessischen Apothekerverbandes, der LAG der Frauenbeauftragten und des Hessischen Sozialministeriums: „Rote Karte gegen häusliche Gewalt“, die gestern in Offenbach vorgestellt wurde.

Eine gute Hilfe sieht der Landesfrauenrat Hessen in dem seit März dieses Jahres geschalteten bundesweiten Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen". Unter der Telefonnummer 08000 - 116 016 können Betroffene, Unterstützer und Unterstützerinnen hier ihre Fragen stellen und erhalten rund um die Uhr kostenlos und anonym Unterstützung und Hilfe.

Weiterhin fordert der LFR flächendeckende Interventionsstellen und eine sichere und geregelte Finanzierung der Frauenhäuser.

Der Landesfrauenrat Hessen verweist gerne auf die Aktionen der Einrichtungen und Beratungsstellen anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen, die auch in diesem Jahr wieder stattfinden werden. Kontakt und Informationen unter: landesfrauenrat@buero-f.de und telefonisch unter 0611/ 15 78 60.